

Ganztagskonzept „Pakt für den Nachmittag“ der Westerwaldschule Driedorf

Zum Schuljahr 2019/2020 steigt die Grundstufe der Westerwaldschule in den „Pakt für den Nachmittag“ ein. Der Pakt ist ein Schritt auf dem Weg zum Ausbau der hessischen Schulen zu Ganztagschulen. Angestrebt wird eine Verzahnung von Schule und Nachmittagsbetreuung, d. h., dass auch Lehrkräfte anteilig im Pakt mitarbeiten. Der Pakt ist ein freiwilliges Angebot und steht allen Kindern unserer Grundstufe offen.

1. Inhaltliche Gestaltung

Das Betreuungsangebot des „Pakts für den Nachmittag“ ist in den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule eingebunden. Somit ist es Teil des pädagogischen Gesamtkonzeptes und des Schulprogramms der Westerwaldschule Driedorf.

Das Ziel des erweiterten Bildungs- und Betreuungsangebotes ist es, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen.

Die Säulen des Bildungs- und Betreuungsangebotes stellen der Kids-Club (Betreuungszeit), die Hausaufgabenbetreuung, das gemeinsame Mittagessen und Arbeitsgemeinschaften (AG) dar.

1.1. Der Kids-Club

In den Betreuungszeiten (Kids-Club) werden die Kinder während Bewegungs-, Spiel- und Kreativangeboten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fördervereins beaufsichtigt, angeleitet, vielfältig beschäftigt und gefördert. Darüber hinaus bietet der Kids-Club die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Verschiedene Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Der Kids-Club stellt für die SuS einen Ort der Wärme, Geborgenheit und Sicherheit dar.

1.2. Hausaufgabenbetreuung

In der Hausaufgabenbetreuung erledigen die SuS Hausaufgaben und erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, mit Lernmaterialien individuell zu arbeiten, insofern zeitliche Freiräume vorhanden sind. Die Hausaufgabenbetreuung findet in Kleingruppen statt, die von Lehrkräften der Grundstufe geleitet werden. Je nachdem wann für ein Kind der Unterricht am Vormittag endet, ergibt sich der Anfangszeitpunkt für die Hausaufgabenbetreuung:

- Wenn der Unterricht nach der 4. oder der 5. Stunde endet, schließt sich die Hausaufgabenbetreuung direkt an. Anschließend findet das Mittagessen in der Mensa statt.
- Wenn der Unterricht nach der 6. Stunde endet, gehen die Kinder zunächst zum Essen in die Mensa. Danach startet die Hausaufgabenbetreuung.

Grundsätzlich sollen die Stundenpläne der Klassen so gestaltet werden, dass ein Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde möglichst nicht vorkommt und dass die Jahrgänge zum selben Zeitpunkt Unterrichtsschluss haben. Bei Unterrichtsende nach der 6. Stunde sind aus organisatorischen Gründen sowohl Essens- als auch Hausaufgabenzeit verkürzt.

Wenn die Kinder vor Ablauf der Hausaufgabenzeit (45 Minuten), mit Ihren Übungsaufgaben fertig werden, können sie direkt den Kids-Club besuchen.

Sollte ein Kind während der Hausaufgabenzeit die Übungsaufgaben nicht fertigstellen, gilt folgendes Verfahren:

- Sollte das Kind seine Hausaufgaben auf Grund seines Arbeitsverhaltens nicht beenden, muss es die Aufgaben zu Hause fertig stellen. In diesem Fall klebt die Lehrkraft folgenden Aufkleber unter die Aufgabe:



- Sollte das Kind seine Hausaufgaben nicht fertig stellen, obwohl es 45 Minuten konzentriert und fleißig gearbeitet hat, wird die Lehrkraft folgenden Aufkleber unter die Aufgabe kleben:



In diesem Fall entscheidet das Kind nach Rücksprache mit den Eltern, ob es die Aufgaben zu Hause beendet.

Da die SuS sehr unterschiedlich mit den Übungsaufgaben fertig werden, werden Pflicht- und freiwillige Zusatzaufgaben (Sternchenaufgaben) gestellt.

Wenn Kinder mit den Hausaufgaben fertig sind, dokumentiert die Lehrkraft dies durch ihr Namenskürzel. Steht ausreichend Zeit zur Verfügung, sodass die Lehrkraft die Aufgaben auf Richtigkeit kontrollieren kann, hakt sie die Aufgabe zusätzlich ab.

Die vollständige Kontrolle der Hausaufgaben liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Hausaufgaben sollen täglich von den Erziehungsberechtigten auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft werden. Die Erledigung von Lernhausaufgaben (z.B. Einmaleins, Lernwörter oder kleine Gedichte) kann in der Regel in Ansätzen in den Hausaufgabengruppen erledigt werden. Auch hier bleibt es jedoch Bestandteil des häuslichen Übens, Lernhausaufgaben zu bearbeiten.

1.3. Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen („Warm-Esser“ und „Kalt-Esser“) findet in der Mensa statt.

Die Kinder, deren Unterricht nach der vierten Stunde endet, essen gemeinsam von 12.35-13.20 Uhr.

Die Kinder, deren Unterricht nach der fünften Stunde endet, essen gemeinsam von 13.20-14.05 Uhr.

Die Kinder, deren Unterricht nach der sechsten Stunde endet, essen gemeinsam von 13.20-13.50 Uhr (verkürzte Essenszeit wegen der anschließenden Hausaufgabenbetreuung).

Die Eltern wählen zu Beginn des Schuljahres, ob ihr Kind ein warmes Mittagessen erhält. Eltern, die sich gegen das warme Mittagessen entscheiden, bereiten für ihr Kind ein ausreichendes und gesundes Mittagessen vor, das die Kinder bereits morgens (ggf. in einer gesonderten Brotdose) mitbringen. Ein Wechsel vom „Kalt-Esser“ zum „Warm-Esser“ ist jederzeit zum Beginn eines neuen Monats möglich und ist ab diesem Zeitpunkt für das laufende Schuljahr verpflichtend.

Das Mittagessen wird durch die Mensabetreiberin Frau Britta Reuter täglich frisch und an den Leitlinien der DGE orientiert vor Ort zubereitet. Die Kosten für ein warmes Mittagessen bestehend aus Hauptgericht, Nachtisch und einem Getränk belaufen sich auf 3,80 Euro. Die Kosten werden durch die Kreismittel bezuschusst, sodass pro Mahlzeit 3,00 Euro von den Eltern übernommen werden müssen. Die Kosten für das Mittagessen werden über das bereits installierte Bong-System abgerechnet. Sollte ein Kind kurzfristig erkrankt sein, kann das Mittagessen in der Mensa abgeholt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins betreuen die Kinder während des Mittagessens. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, die Kinder in einer bewussten, achtsamen Ernährungsweise anzuleiten und eine gemeinsame Tischkultur zu entwickeln und zu pflegen.

2. Organisatorische Gestaltung

Träger des „Pakts für den Nachmittag“ ist der Förderverein.

Wünschenswert für die Inanspruchnahme der Leistungen aus dem Pakt für den Nachmittag ist die Mitgliedschaft im Förderverein der Westerwaldschule.

Eltern melden ihre Kinder jeweils für ein Schuljahr verbindlich an.

Im Rahmen des Pakts für den Nachmittag werden zwei zeitliche Modelle zur Buchung angeboten.

- Modell 1: bis zu 5 Tage in der Woche von 07.00 bis 14.30 Uhr
- Modell 2: bis zu 5 Tage in der Woche von 07.00 bis 16.30 Uhr

Zu Beginn des Schuljahres geben die Eltern an, an welchen Tagen und bis zu welcher Uhrzeit die Kinder am Betreuungsangebot teilnehmen. Sollte es nicht möglich sein (z.B. bei Eltern, die im Schichtdienst arbeiten), die Tage schuljahresweise festzulegen, bietet der Förderverein an, auch monatsweise die Tage, an denen das

Betreuungsangebot wahrgenommen werden soll, zu beantragen. Auch eine kurzfristige Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung (außerhalb der zu Beginn des Schuljahres festgelegten Betreuungstage) ist für Kinder, die im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind, nach vorheriger Absprache möglich.

Die Teilnahme in der Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis 8.10 Uhr ist nach der Anmeldung ein freiwilliges Angebot. Bei der Anmeldung geben die Eltern an, ob und an welchen Tagen ihr Kind an der Frühbetreuung teilnimmt.

- Im Modell 1 ist die Teilnahme am Pakt an den festgelegten Tagen vom jeweiligen Unterrichtsende bis 14.30 Uhr verpflichtend.
- Im Modell 2 können die Kinder ab 14.30 Uhr flexibel abgeholt werden, außer sie nehmen von 14.30 - 16.00 Uhr an einer AG teil. Die Teilnahme an einer AG ist für ein Schuljahr verpflichtend.

Für die Teilnahme an den Modellen werden Elternbeiträge erhoben:

- Modell 1: pro Monat 40 Euro
- Modell 2: pro Monat 50 Euro

Die Elternbeiträge werden per Lastschriftverfahren eingezogen.

Die Ferienbetreuung ist in den Elternbeiträgen enthalten. Ein geringer Kostenbeitrag zu eventuell anfallenden Materialkosten während der Ferienbetreuung behält sich der Förderverein vor.

Die Ferienbetreuung verteilt sich auf 6 Wochen jährlich und umfasst einen Zeitraum von täglich 6 Stunden zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr. In den Sommerferien wird in den letzten 3 Wochen eine Ferienbetreuung angeboten. In den Herbst-, Winter- und Osterferien wird jeweils in der letzten Woche der Ferien ein Betreuungsangebot stattfinden.

Das Betreuungsangebot des Kids-Clubs gilt auch an pädagogischen Tagen der Westerwaldschule Driedorf, witterungsbedingten Schulausfällen und am jeweils letzten Schultag vor den Ferien.

Das Angebot der Ferienbetreuung wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins und Vertreter der Schule geplant. Die Durchführung obliegt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fördervereins.

Um einen sicheren Heimfahrt der Kinder zu gewährleisten wurden die Buszeiten der Linienbusse angeglichen, sodass es möglich ist, dass die Kinder zwischen 14.30 Uhr und 14.40 Uhr nach Hause fahren können.

Auch nach der 9. Stunde (15.55 Uhr) stehen Busse zur Verfügung. Sollte eine AG außerhalb des Schulgeländes stattfinden (z.B. Reit-AG) holen die Eltern ihre Kinder um 16.00 Uhr ab.

Bleiben die Kinder bis zum Ende der Betreuungszeit (16.30 Uhr) regeln die Eltern die Abholung ihrer Kinder.

Die Teilnahme am Nachmittagsangebot und ob ein Kind mit dem Bus fährt oder abgeholt wird, wird im neu gestalteten Schülerbuch vermerkt (Übersicht des Nachmittags). Außerdem gibt es auch im Gebäude des Kids-Clubs eine Übersichtstafel über den individuellen Verlauf des Nachmittags für jedes Kind.

Die Anmeldung zum Pakt für den Nachmittag erfolgt vor den Sommerferien. Die Hausaufgabenbetreuung und die Arbeitsgemeinschaften starten in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien. Die Einwahl für die Arbeitsgemeinschaften erfolgt in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien. Für Kinder, die in der ersten Schulwoche eine Betreuung benötigen, ist eine Übergangsbetreuung eingerichtet. Diese Kinder gehen nach Unterrichtsende direkt in den Kids-Club und nehmen das gemeinsame Mittagessen wahr. Ab 14.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden oder mit dem Bus nach Hause fahren. Der Kids-Club schließt um 16.30 Uhr.

3. Finanzierung

Finanziert wird der Pakt durch Landesmittel, Zuschüsse vom Lahn-Dill-Kreis, Zuschüsse der Gemeinde Driedorf und durch Elternbeiträge.

Beantragt wurde eine Aufteilung der Gesamtmittel des Landes mit 75% Stelle und 25% Geld.

4. Rhythmisierung

Rhythmisierung

		Unterrichtsende nach 4. Std.	Unterrichtsende nach 5. Std.	Unterrichtsende nach 6. Std.
Frühbetreuung	07:00 08:10	Kids Club	Kids Club	Kids Club

5. Std.	11:50 12:35	Hausaufgabenbetreuung	Unterricht	Unterricht
6. Std.	12:35 13:20	Mittagspause inkl. Essen	Hausaufgabenbetreuung	Unterricht
7. Std.	13:20 14:05		Mittagspause inkl. Essen	Mittagspause inkl. Essen (13:20 - 13:50)
AG / Kids-Club	14:30 16:00			Hausaufgabenbetreuung bis 14:30
	16:30		Kids-Club/AG	Kids-Club / AG

Arbeitsgemeinschaften finden statt in der Zeit von 14.30 Uhr - 15.55 Uhr